

Gutes Auge für die Situation

Von Horst Schumann

Die Schildauer U13-Judokas Klara Hiemer, Lina Rienäcker, Leon Muth, Alexander Jahn, U15 Denise Gäbler, Jessica Treichel sowie die U18 mit Lucy Rienäcker und Aline Neumann kämpften vergangenes Wochenende beim internationalen Turnier in Aue. Alle acht Schildauer überzeugten durch gute Leistungen und ernteten viel Lob. An diesem Turnier nahmen mehr als 330 Judokas aus 32 hochkarätigen Judoclubs und Vereinen, zum Beispiel JC Leipzig, Berlin, Dresden, Domazlice, Usti nad Labem, USK Prag, Mylau, Schwarzenberg oder Plauen, teil. Die gute Leistungen der TSV-Judokas kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Klara Hiemer gestaltete ihre Kämpfe in der Vorrunde allesamt erfolgreich. Im Kampf um den Einzug in das Finale stand ihr dann eine schwere Gegnerin vom JC Leipzig gegenüber. Beide kämpften verbissen um den Sieg, doch keiner gelang eine technische Wertung und so musste das Kampfgericht eine Entscheidung treffen. Sie entschieden sich einstimmig für die Schildauerin, da sie die aktivere Kämpferin war. Im Finale musste sie sich erneut mit einer Sportlerin des JC Leipzig auseinandersetzen. Die TSV-Kämpferin steigerte sich noch einmal und gewann den Finalkampf.

Danach ging es Schlag auf Schlag: Lina Rienäcker, in letzter Zeit in guter Verfassung, wollte ihrer Vereinskameradin nicht nachstehen und eilte bis zum Finale von Sieg zu Sieg. Im Endkampf unterlief ihr ein vermeidbarer technischer Fehler, den ihre Gegnerin vom JC Leipzig ausnutzte und gewann. Platz 2 für die Schildauerin. Leon Muth und Alexander Jahn starteten erneut in einer Gewichtsklasse. Im ersten Kampf patzte L. Muth und musste sich dann über die Hoffnungsrunde kämpfen, was ihm auch gelang. A. Jahn war auch diesmal nicht zu besiegen. Seine Kämpfe gestaltete er allesamt siegreich. Im Finale hatte er es mit einem Gegner vom JC Straußberg zu tun. Doch der TSV-Judoka kämpfte wie gewohnt mit Ruhe und Besonnenheit, bereitete seine Techniken sauber vor, um diese dann blitzartig und kraftvoll zu beenden. Der Finalsieg war perfekt.

Denise Gäbler, in einer höheren Gewichtsklasse startend, hatte wenig Mühe mit ihrer Gegnerin vom JC Aue und ging als klare Siegerin von der Tatami. Jessica Treichel hatte nur eine Gegnerin zu bekämpfen und diese kam von USK Prag. In einem Vor- und Rückkampf musste entschieden werden, wer von beiden den Sieg nach Hause fährt. Mit einer überragenden Leistung hatte die Schildauerin die Nase vorn und gewann beide Auseinandersetzungen klar mit 10:0-Punkten. Lucy Rienäcker bestach mit sehenswerten Techniken im Stand wie im Boden und erreichte klar das Finale. In diesem stand ihr dann die bis dahin ebenfalls ungeschlagene Gegnerin vom JC Domazlice gegenüber. Beide Mädels schenkten sich nichts und kämpften verbissen um den Sieg. Im Finale passierte der TSV-Kämpferin ein taktischer Fehler und so belegte sie Platz 2. Aline Neumann verletzte sich in der Vorrunde, kämpfte dennoch tapfer weiter und musste schließlich vorsorglich zur Untersuchung ins Klinikum Aue, wo es dann aber Entwarnung gab.

Ergebnisse: 1. Platz: Alexander Jahn, Klara Hiemer, Denise Gäbler, Jessica Treichel; 2. Platz: Lina und Lucy Rienäcker, 3. Platz: Leon Muth, Aline Neumann

Quelle: Torgauer Zeitung vom 15.04.2016

www.torgauer-zeitung.de